

mit nicht ganz berechtigter Heiterkeit;– die seltsame Stimmung an der Peripherie einer Revolution.– Wieder heim,– lese („schöne Literatur“ – merke später, altes Heft); um 8 kommt H. K. (von Haus, in einem neuen Sommerkleid); weinend, aber dann wieder ganz ruhig, mir von dem Gesamtbild berichtend, froh, dass ihr Bruder (Polizei) noch auf Urlaub;– Einzelheiten, Gerüchte. Sie nachtm. bei mir, ist sehr müd, muss morgen doch, auch zu Fuss, ins Büro;– spricht über ihre Existenz; geht bald nach zehn, im Regen, Sommerkleid und etwas traurig.– Ich lese noch im Hildebrandt, Immermann und Melville (Taipi);– nicht nach Gebühr erschüttert;– aber wieder einmal angeekelt von den [Arbeit] Hetzpolitikern „hüben“ und „drüben“.

16/7 Kein Telephon, keine Post, keine Bahn.–

Dictirt, insbesondere Romanseiten.–

Die Stadt noch z. Th. abgesperrt, resp. behindert; Revolten gegen Wachtstuben, Ausschreitungen gegen Autofahrer;– durchaus Poebelstreiche ohne Widerhall.

Nm., vor der Trafik – C. P., die sich von einem Kellner Cobenzl hatte herbegleiten lassen; sie trank bei mir Thee;– mit ihr zu ihrem Sohn, Herbeckstraße;– die neue kleine Wohnung; Garten, meine Möbel, Magda, die junge Frau. In dem Auto, dessen Chauffeur mit rothem Kreuz uns hergebracht, alle nach Grinzing. Von dort brachte uns Miss Pinchot, die Cobenzl wohnt – die schöne Darstellerin der Nonne im Mirakel, in ihrem Auto selbst chauffierend hinauf. Trotz aller Revolution gab es dort ein paar Leute oder ein paar Dutzend heroben. Wir nachtm. oben; um 9 ging ich mit Karl P. und Magda P. zu Fuss, nahezu 2 Stunden wegen Umwegs, da wir die „Krim“ vermieden, nach Hause, zum Schluss im Gewitter.

17/7 S. Parteimäßige Mittheilungen der soziald. Partei (andre Blätter dürfen nicht, können nicht (Strike) gedruckt werden). Danach wäre die Polizei und nur die „unsaubern Elemente“ schuld. (Von der Verhetzung durch die Parteiführer ist nicht die Rede.) Strike weiter, nur die Tram geht, Autos so viel man will.

Im Auto Cobenzl. Mäßiges Sonntagstreiben. Mit C. P. spazieren Hermannskogel, zurück, Wiesenruhe, im Hotel gespeist.

Nm. Auto hinab.–

Frl. Haselmayer erzählt mir nach Berichten ihres Bruders vom gestrigen resp. Freitag ... Er wurde (in einem Floridsdorfer Betrieb) unter Drohungen gezwungen, die Demonstration mitzumachen; Justizpalast etc.;– die Floridsdorfer Fabrikweiber waren, wie in jakobinischen Zeiten, die wildesten Elemente (und wie es scheint sie vor allem